

# Südquartierleist Bümpliz

Präsidentin:  
Velda Nerb  
Burgunderstrasse 93  
3018 Bern  
Tel P: 031 991 71 01  
e-mail: veldi2000@yahoo.de

Bern, im April 2016

## ***Berichte der Präsidentin und des Vorstandes zur 109. HV***

### Bericht Velda Nerb:

#### **Jahr 2015/2016**

Mein Jahr war geprägt von sehr viel Arbeit im Hauptberuf, weshalb ich mich ein wenig mit Fleiss in der Leistarbeit zurückgehalten habe. Nichtsdestotrotz haben wir Einiges erreicht. Und dafür danke ich vorallem den restlichen Vorständen.

Das grosse Thema welches wir dieses Jahr angepackt haben ist das Stadtfest 2016. Auch wenn wir in der letzten HV noch keinen Vorschlag hatten, reife ein Vorschlag, dank Denise, soweit an, dass wir uns angemeldet haben und auch angekommen worden sind. Meine Aufgabe in diesem Umfeld ist der Kontakt zur Stadt. Was aber genau gemacht wird, sehen Sie im Bericht von Denise. Ich freue mich auf weiter Jahre im Leist Vorstand.

### Bericht Jakob Signer:

#### **Pétanque**

Der Sommer 2015 war ein warmer und trockener, trotzdem kommen nur sehr spärlich Leute am Donnerstagabend zum Spielen in den Bachmättelipark, manchmal sind es nicht einmal genug für eine Partie. Also beschliessen wir im Juli, dass sich der Aufwand für die Durchführung des alljährlichen Turniers während des Bümplizmärits nicht lohnt. Und siehe da: nun sind wieder mehr Leute am Spielen und Fiebern im Park. Kurz entschlossen bieten wir das Turnier trotzdem an. Es kommen 12 Personen am 12. September bei schönem Wetter ans Turnier. Wir verrechnen keine Teilnahmegebühr und verteilen auch keine Preise, die Freude am Mitmachen ist der Preis für Gewinner und Fastgewinner. Danke allen Kugelspielern.

### Bericht Heinz Bur:

#### **QBB**

Auch im vergangenen Jahr hat die QBB Geschäfte behandelt, die unser Leistgebiet direkt oder am Rand betreffen. Im Folgenden erhalten Sie einen Überblick über die wichtigsten Geschäfte und Anlässe.

#### **Neubau BLS-Werkstätte**

Die BLS plan(t)e in Riedbach eine neue Werkstätte. Es sollte eine eine 125-140m lange und 150m breite Halle mit 15 Geleisanlagen ins Grüne gebaut werden. Dieses Vorhaben und insbesondere die Art und Weise der Kommunikation löste weitherum Unverständnis aus. Die QBB hat sich nach eingehender Diskussion klar gegen dieses Vorhaben gestellt. Neben dem Verlust von Kulturland und der Beeinträchtigung des Orts- und Landschaftsbildes wurde das Fehlen raumplanerischer Aspekte bemängelt. Die BLS hat aufgrund des breiten Widerstands eine Begleitgruppe ins Leben gerufen, in der die QBB vertreten ist. Darin werden die Mitglieder zunächst über die Evaluation der möglichen Standorte orientiert. In einem weiteren Schritt sollen neue Standorte gesucht oder eine neue Beurteilung alter Standorte vorgenommen werden. Geplant ist, bis Mitte 16 die Resultate vorzulegen.

#### **Stadtfest**

Im Sommer 16 findet in Bümpliz das Stadtfest statt. Die Geschäftsführerin der QBB nimmt Einsitz im OK dieses Anlasses. Inzwischen sind die Standorte dieses Festes festgelegt. Es sind dies der Europaplatz, Bümpliz Dorf mit Brünenstrasse, Chilbiplatz und Brünnengut.

### **Generationenpark**

Unter der Leitung von Stadtgrün soll im Bienzgut ein Generationenpark verwirklicht werden. Dazu sollen die Wege ausgebaut und für Rollatoren eingeebnet und der Spielplatz erweitert werden, was auf Kosten eines Teils des Obstgartens geht. Allerdings sollen die Wiese als solche und die Bäume erhalten werden. Geplant ist auch, den Gartenanteil hinter der Osteria zu öffnen und die beiden Tannen zu fällen. Darauf sind Hochbeete vorgesehen. Miteinbezogen soll auch ein Spickel bei der Kirche (Ecke Glockenstrasse) werden. Die QBB hat diesem Vorhaben zugestimmt. Sie verwirft die Idee, Sportgeräte aufzustellen. Das Vorhaben soll im Frühling/Sommer 16 ausgeführt werden.

### **Ausserholligen**

Im Rahmen des Entwicklungsschwerpunkts Ausserholligen ist u.a. eine Passerelle für den Langsamverkehr geplant, die als Verbindung dem Europaplatz und dem Entwicklungsgebiet Weyermannshaus dienen soll. Abgeklärt wird, ob eine Verbindung durch oder zum Weyerli möglich ist. Die Passerelle wird hindernisfrei sein. Eine Realisierung ist nicht vor 2019 möglich.

### **Planung Rehhag**

Die QBB wurde über die Überarbeitung der Planung Rehhag informiert. Auf Geheiss des Kantons musste eine grössere Grünfläche dem Projekt Grube Rehhag zugeschanzt werden (kantonale Vorschrift zu Ruderalflächen). Die Planung soll im Frühling 16 aufgelegt werden.

### **Stöckacker Süd**

Die ersten Wohnungen sind im Sommer 16 bezugsbereit. Die Nachfrage ist gross. Inzwischen sind auch Besichtigungen durch den Westkreis durchgeführt worden.

### **Kleefeld**

Die QBB gelangte aufgrund der Veränderungen im Kleefeld einen „Runden Tisch“, an den alle Betroffenen eingeladen werden. Insbesondere soll geklärt werden: die Nachnutzung des Chleehus, die Wohnumfeldverbesserung im Kleefeld. Der Runde Tisch hat sich mehrmals getroffen. Es laufen Verhandlungen über Ersatzangebote und –räume für jugendliche. Ein Projektierungskredit für die Wohnumfeldverbesserung hat der Stadtrat zurückgewiesen. Er wird überarbeitet.

### **Und ausserdem**

Auch 2015 hat die QBB wieder ein 1. Augustfeier organisiert und durchgeführt, die rege besucht wurde.

Die Begegnungszone Burgunderstrasse wurde realisiert.

Für die Begrüssungsanlässe für Neuzuzüger wird ein neues Konzept ausgearbeitet.

Im Jahre 2016 kann weiterhin im Schloss Bümpliz geheiratet werden. Wie es danach weitergeht, ist offen.

Nathalie Herren, die langjährige Geschäftsführerin der QBB hat auf Ende Februar gekündigt. An ihre Stelle wählte die QB Frau Rachel Picard als Nachfolgerin.

### Bericht Silvia Günther:

#### **Ressort Verkehr Südquartierleist Bümpliz**

Das Jahr hat ruhig angefangen. Das Verkehrsaufkommen in den Quartieren wird allgemein nicht weniger. Es gibt immer wieder Autofahrende, die schneller als erlaubt durch die teilweise schmalen Quartierstrassen fahren. Der Südquartierleist hat im Jahr 2015 keine konkreten Aktionen durchgeführt.

Im Spätherbst kam die Information:

„Die SVP ist bestrebt, die Verkehrssituation im Bereich Bümpliz Süd mit einer Aufhebung der Durchfahrtsperre an der Morgenstrasse zu verbessern. Die Initianten unter Führung von Stadtrat Blaser (Bümpliz) argumentieren, mit der Massnahmen liesse sich insbesondere die Schulwegsicherheit (Bümplizstrasse, Schulhaus Statthalter) erhöhen. Sicher liegt auch die bessere Erreichbarkeit der Industrie- und Gewerbezone an der westlichen Morgenstrasse Interesse der Initianten.

Der Südquartierleist hat mit dem verantwortlichen Verkehrsplaner Gloor Kontakt aufgenommen. Eine Begehung sei im Moment nicht nötig. Er würde informieren, wenn etwas unternommen werden müsste. Die Stadt muss zum Vorstoss Stellung nehmen, eine wirkliche Gefahr bestehe nicht meint Herr Gloor und Bernardo Albisetti.

Ausblick: Um die Autofahrenden erneut auf die Begegnungszonen aufmerksam zu machen, können Flyer auf die Regeln hingewiesen. Diese Aktionen können x beliebig wiederholt werden.

Die Begegnungszone Burgunderstrasse wurde wie geplant realisiert und eröffnet. Laut ein paar Anwohner ist der Verkehr akzeptabel und die Begegnung auf der Strasse möglich.

### Bericht Denise Stauber:

#### **Stadtfest**

Vom 19. bis am 21. August findet das Stadtfest Bern in Bümpliz-Bethlehem statt. Der Leist Vorstand hat sich entschieden, ein Projekt für das Stadtfest einzureichen. Folgende Gedanken hat man sich bei der Entstehung der Projektidee gemacht: Es soll etwas sein, bei dem die AnwohnerInnen aktiv etwas dazu beitragen können, um eine gewisse Identifizierung zu erreichen. Es muss mit möglichst geringem Budget und Personalaufwand machbar sein. Die Idee „Wir bekennen Farbe“ wurde geboren.



Mehr Infos unter:  
<http://www.bern.ch/themen/freizeit-und-sport/veranstaltungen/stadtfest-bern-2016>

#### **Leistbeitrag „Wir bekennen Farbe“**

Der Südquartierleist Bümpliz stellt zwischen 10 bis 15 Festbänke zur Verfügung, wo Festbesucher sich hinsetzen und das Mitgebrachte konsumieren können. Das zugeteilte Areal wird beim Bienzguet sein, der ganz genaue Standort ist beim Schreiben dieses Jahresberichtes noch nicht bekannt. Die Dekoration „farbige Wimpel- Girlanden“ für das Areal wird von Mitgliedern des Leists in Zusammenarbeit mit dem Kinderatelier, der Farbhöhle und der Kindertagesstätte erstellt. Termine für Schneiden, Nähen und Anfärben mit den Kindern sind vereinbart. Die Dekoration wird nach dem Fest der Tagesstätte, der Farbhöhle und dem Kinderatelier geschenkt. Somit sorgen die farbigen Wimpel noch lange nach dem Fest für einen Farbtupfer in Bümpliz.

Der Leist-Vorstand hatte für Leistaktivitäten im Jahr 2015 einen Beitrag von 1000 CHF budgetiert. Dieses Budget setzte man zum Teil für das Deko-Material.

Velda Nerb, Präsidentin

Velda Nerb, Präsidentin

